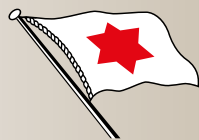




JAHRESBERICHT 2024



Ruderverein Leer von 1903 e.V.



Die Beiträge stammen von den namentlich genannten Verfasserinnen und Verfassern. Sie wurden zusammengestellt von Klaus Gerking.

Für die Fotos ist denjenigen Mitgliedern zu danken, die sich auf Regatten, Wanderfahrten und bei allen anderen Gelegenheiten unseres Vereinslebens die Mühe des Fotografierens gemacht haben und ihre Bilder für diesen Jahresbericht zur Verfügung gestellt haben.

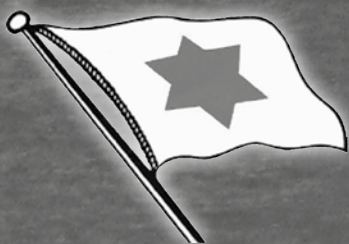
Das Foto auf der Titelseite entstand bei der Kinder-Anfängerausbildung im April 2024.



Inhaltsverzeichnis Jahresbericht

Jahresbericht des Vorsitzenden	3
Bericht der Sportwartin	4
Bericht aus der Trainingsabteilung (TNW)	5
Regattasiege und Meisterschaftsergebnisse 2024	6
Bericht der Kinder- und Jugendabteilung	8
Kentertraining mit Heiko am Stickisee	11
Regattabilder aus Otterndorf, Bremen und Celle	12
Eindrücke von unserer Regatta am 7./8. September 2024.....	14
Treffen der Leeraner Ruderinnen mit den Elmshorner Ruderinnen in Oldenburg vom 3.-5. Mai 2024.....	16
Ausfahrt zu Christi Himmelfahrt am 9. Mai 2024.....	18
Ruderwanderfahrt Brandenburg an der Havel - 21. Juni bis 26. Juni 2024.....	19
Auf der Weser von Hannoversch-Münden bis Rinteln - 24. Juli bis 28. Juli 2024	21
Frühjahrsputz am Bootshaus	23
Anrudern	24
Die Weide am Bootshaus.....	25
Kilometerleistung 2024.....	26
Bericht des Fördervereins.....	29
Terminübersicht Breitensport und Wanderfahrten 2025	29
Veranstaltungen und Termine 2025 / 2026	30
Ehrungen.....	31
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024	34





Ruderverein Leer

von 1903 e.V.



Jahresbilanz der Vorsitzenden 2024

Der Ruderverein Leer von 1903 e.V. blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Erfolge unserer jungen Sportlerinnen und Sportler. Wir gratulieren allen Teilnehmenden ganz herzlich zu ihren Leistungen.

Unser langjähriger Trainer Peter Eiben wird sich ab diesem Jahr teilweise aus der Betreuung der jungen Athletinnen und Athleten zurückziehen. Für seinen unermüdlichen Einsatz und die großartige Arbeit in den vergangenen Jahren danken wir ihm von Herzen. Gleichzeitig freuen wir uns, dass Jens Mocha und Heiko Gerdes die erfolgreiche Jugendarbeit nahtlos fortführen werden.

Auch die Ausbildung erwachsener Anfängerinnen und Anfänger liegt uns am Herzen. Unter der Leitung von Tom Peschel und mit Unterstützung engagierter Vereinsmitglieder konnten wir im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Neueinsteiger begrüßen.

Die Basis für den Rudernachwuchs und für zukünftige Erfolge auf den Rennstrecken wird seit vielen Jahren durch eine sehr engagierte Kinderarbeit gelegt. Heepke Bokelmann und weitere Betreuerinnen und Betreuer kümmern sich wöchentlich um eine große Anzahl von jungen Ruderbegeisterten. Der Verein spricht Euch allen seinen herzlichen Dank aus.

Die Drachenbootmannschaft unseres Vereins verbrachte ein Teamwochenende auf Borkum – ein verdienter Preis für den Gewinn des Rheder Markt Pokals. Zudem konnte das Team beim Sportcup im Alten Hafen in Weener den Sieg erringen.

Die Ruderwanderfahrten in heimischen und weit entfernten Gewässern erfreuten sich erneut großer Beliebtheit. Erzählungen und Fotos zeugen von einer zufriedenen und ausgelassenen Stimmung. Unser Dank geht an Monika Höing für die Organisation.

Neben dem Rudern und Paddeln wurde das Vereinsleben durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten geprägt. Dazu gehörten das An- und Abrudern, Haus- und Bootsdienste sowie gesellige Veranstaltungen wie das Boßeln mit anschließendem Grünkohlessen, das Vereinsfest,

das Sommergrillen, das Gallimarktfrühstück, die Weihnachtsfeiern und das traditionelle Speckendickenessen an Silvester. Diese Events stärken unser Gemeinschaftsgefühl, und wir freuen uns besonders über die aktive Teilnahme der Jugend. Die gelungenen Veranstaltungen zeichnen sich durch das große Engagement von Maaïke Narr und weiteren Unterstützenden aus.

Ein funktionierendes Vereinsleben wäre ohne die vielen engagierten Mitglieder nicht möglich. Sie sorgen für die Organisation, die Pflege und Instandhaltung von Haus und Außenanlagen, die Mitgliederverwaltung, die Planung von Wanderfahrten, die Thekendienste, die Finanzen, die IT-Systeme, die Verbandsarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit sowie für Versicherungs- und Rechtsfragen. Auch die sportlichen Winteraktivitäten und viele weitere Aufgaben werden von ihnen getragen. Euch allen gilt unser herzlicher Dank!

Die diesjährige Ruderregatta in Leer war ein voller Erfolg. Dank der großartigen Organisation rund um Jan-Christoph Dröge und der tatkräftigen Unterstützung vieler Mitglieder erlebten wir ein unvergessliches Ruderfest. Gäste und Teilnehmer fühlten sich wohl, und die sportlichen Erfolge unserer Mitglieder krönten die Veranstaltung. Der Leeraner Stadtachter erhielt den Pokal aus den Händen unseres Bürgermeisters Claus-Peter Horst.

Hinter uns liegt ein gelungenes Vereinsjahr, auf das wir mit Stolz zurückblicken. Für das kommende Jahr 2025 wünschen wir uns allen weiterhin viel Freude und Erfolg!

Jan Wurps
Inge Buschmann
Reinhard Canenbley



Bericht der Sportwartin 2024

Hinter uns liegt das Jahr 2024 – und somit auch mein erstes Jahr als Sportwartin des Rudervereins. Auch wenn ich als Jugendvertreterin vorher schon Teil der Sportausschusssitzungen war, ist es doch etwas anderes, plötzlich als Sportwartin die Sitzungen zu leiten.

Während ich arbeitsbedingt nicht so oft wie erhofft und gewollt am Verein gewesen bin, ist es doch schön mitzubekommen, wie das Vereinsleben floriert. Die trubeligen Dienstagnachmittage, wenn „neue“ und „alte“ Kinder gemeinsam ins Boot steigen; die allgemeinen Rudertage, wenn die erruderten Kilometer mit einem kühlen Getränk an der Theke begossen werden; die Wanderfahrten über Deutschlands Gewässer; die geselligen Veranstaltungen im und am Bootshaus. Und natürlich mein persönliches Highlight des Jahres: unsere schöne Leeraner Regatta.

All diese „Events“ sind nur möglich durch die zahlreichen helfenden Hände, ob in erster Reihe oder hinter den Kulissen.

Mit meinem Dankeschön möchte ich bei Heepke und Heiko und ihren tatkräftigen jugendlichen und erwachsenen Unterstützern beginnen, die dem Nachwuchs das Rudern beibringen und sie erste Regattaerfahrungen sammeln lassen. Den Überblick über die „Horde“ zu behalten, jedem einen Platz in einem Boot zu organisieren und das ein oder andere Mal nach Wind und Wetter improvisieren zu müssen, ist bestimmt nicht immer einfach.

Etwas routinierter geht es da sicherlich bei den Leistungssport-orientierten Jugendlichen zu, die in den letzten Jahren unter Peters Fittichen trainiert haben. Peter hat zu jeder Jahreszeit Training auf dem Wasser und an Land angeboten, Trainingslager und -wochenenden organisiert, zahlreiche Regatten begleitet, tolle Erfolge eingefahren und war gefühlt immer am Verein anzutreffen. Nach ca. 12 Jahren Vollzeit-Trainer-Dasein hat Peter sich aus nachvollziehbaren Gründen dazu entschieden, kürzer zu treten und sich anderen Dingen zu widmen. Zwar unterstützt er das Training nach wie vor, aber es ist Zeit ein großes DANKESCHÖN zu sagen, für all die Zeit, die er in den Verein und den Leistungssport in Ostfriesland investiert hat. Er hat die Entwicklung

vieler Sportler, die sich bestimmt noch lange an ihre Ruderzeit erinnern werden, geprägt.

Den Wettkampfsport und den damit verbundenen Trainingsbetrieb und Organisationsaufwand aufrecht zu erhalten ist ohne Vollzeit-Trainer eine Herausforderung und nicht selbstverständlich. Glücklicherweise haben sich Heiko und Jens bereiterklärt, neben ihren jeweiligen Haupt-Jobs einzuspringen und gemeinsam mit Peters Unterstützung das Training aufzuteilen – Vielen Dank dafür.

Neben den Kindern gibt es erfreulicherweise ja auch Erwachsene, die den Rudersport kennenlernen möchten. Dank Tom und Peter gab es auch für diese Gruppe wieder einen ausgebuchten Anfängerkurs. Dieter und Volker haben sich um die Betreuung der Anfänger in den nachfolgenden Wochen gekümmert. Auch hier gilt es, allen Beteiligten Danke zu sagen.

Neben unserem Leeraner Hafen wurden in diesem Jahr wieder einige andere Reviere „berudert“. Danke an Monika, die auch aus dem fernen Hannover weiterhin Wanderfahrten organisiert und so für Abwechslung sorgt, was den Ausblick vom Roll- oder Steuersitz angeht.

Zum Abschluss der Rudersaison fand im September wieder unsere Ruderregatta statt. Wie immer war alles perfekt organisiert von der Regatta-Leitung rund um Jan-Christoph, das Wetter hätte kaum besser sein können und der ganze Verein war auf den Beinen. Trotz des historisch großen Meldeergebnisses konnten alle Rennen stattfinden und beim Nachtsprint sind wieder imposante Bilder entstanden, als die bunt beleuchteten Boote die Strecke angesprintet kamen. Wir können stolz sein, dass wir als Verein so ein Event auf die Beine gestellt bekommen und dabei fast ohne externe Unterstützung auskommen.

Um ein abschließendes Resümee zur Rudersaison 2024 und mein erstes Jahr als Sportwartin zu schließen:

Eine Sache hatte ich auf jeden Fall mit meinem Vorgänger Fuhli gemeinsam – es scheint mir fast,



dass es das unweigerliche Schicksal des Sportwartes bzw. der Sportwartin ist: meine Jahres-Kilometer-Leistung ist eher überschaubar. Anders als Fuhli kann ich allerdings keine Handicaps à la „Ich habe Schulter“ oder „Ich habe Ellbogen“ verschieben, sondern bei mir ist das Rudern arbeitsbedingt im letzten Jahr leider etwas zu kurz gekommen. Für 2025 ist mein klarer Vorsatz: Wieder mehr beim Ruderverein sein!

Da mir von Fuhli im letzten Jahr keine körperlichen Ausfälle zu Ohren gekommen sind und er ja nach

eigenen Worten nach Aufgabe des Postens als Sportwart „noch mehr Zeit dieses ehrgeizige Ziel in Angriff zu nehmen“ hatte, wird mein erster Blick beim Erhalt des Jahresberichts auf die Kilometer-Statistik gehen. Mal sehen, ob er Monika und Jakobus in 2024 auf die Pelle rücken konnte...

Mit rudersportlichen Grüßen und
„auf eine tolle nächste Rudersaison 2025“

Silke Janssen

Bericht aus der Trainingsabteilung (TNW)

Das Jahr 2024 war für die Trainingsabteilung des Rudervereins Leer ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge – wie auch in dem Bericht der Jugendabteilung erzählt wird. So hat auf den Deutschen Jugendmeisterschaften in Essen Jelte Stucke in Renngemeinschaft im JM 4x A LG die Silbermedaille gewonnen! Louisa und Tomke konnten im JF 2- A einen 4. Platz und im JF 8+ A den 6. Platz errudern. Jelte erreichte in Renngemeinschaft noch im JM 2x A LG einen 5. Platz; Warnke, Theis, Jonte und Moritz (RCL) erreichten im JM 4x A den 12. Platz. Auch auf unserer Leeraner Regatta zeigte sich, dass unser Nachwuchs gewinnen kann: Der Frauenachter siegte beim Nachtsprint, der Männerachter hat den Stadtachter gewonnen.

Nach einer erfolgreichen Saison, in der unsere Ruderinnen und Ruderer auch zahlreiche Medaillen und persönliche Bestleistungen auf unterschiedlichen Regatten erzielen konnten, befinden wir uns nun in der intensiven Phase des Wintertrainings. Diese Zeit ist entscheidend, um die Grundlagen für die kommende Saison zu legen und die Athletinnen und Athleten auf die nächsten Wettkämpfe optimal vorzubereiten. Es wird sowohl auf dem Wasser als auch auf dem Ergo und im Krafraum trainiert. Ziel ist es, die Ausdauer, Kraft und Technik weiter zu verbessern. Die Athleten zeigen großen Einsatz und Motivation, was sich in den Trainingsergebnissen widerspiegelt.

Erfolgreiche Tests

In den letzten Monaten haben unsere Ruderinnen und Ruderer bereits an mehreren wichtigen Tests teilgenommen. Besonders hervorzuheben ist der Langstreckentests in Hildesheim, bei denen unsere Athleten gute Leistungen gezeigt haben. Diese

Tests sind nicht nur eine wichtige Maßnahme zur Leistungsdiagnostik, sondern auch eine Möglichkeit, den eigenen Fortschritt zu messen und sich mit anderen Ruderern aus Niedersachsen zu vergleichen.

Veränderungen im Trainerteam

Ein weiterer Aspekt des Jahres 2024 war die Veränderung im Trainerteam. Peter möchte nach erfolgreichen Trainerjahren im Ruderverein Leer aus persönlichen Gründen etwas kürzer treten. Er unterstützt das neue Trainerteam aber erfreulicherweise einmal wöchentlich beim Krafttraining. Heiko und Jens haben die Organisation und die Durchführung des Trainings für unsere Trainingsgruppe übernommen, die alle, wie in den letzten Jahren, für das Team Nordwest/Regattaverband Ems Jade Weser auf Regatten starten werden. Die Trainingsgruppe besteht aus 14 Ruderinnen und Ruderern im Alter von 14 bis 18 Jahren. Ziel ist es, dass die gesamte Gruppe sich gegenseitig motiviert und sich als eine Gruppe versteht. Diejenigen, die sich ambitioniert durch mindestens vier bis acht Trainingseinheiten pro Woche für die Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft in Köln qualifizieren möchten, werden von Jens betreut. Diese kleine Gruppe von fünf bis sechs Athleten strebt die Teilnahme an den Regatten in Bremen, Köln und Hamburg an und nimmt an Trainingswochenenden und dem Ostertrainingslager des Team Nordwests teil. Die sogenannte 2. WKE (zweite Wettkampfebene) trainiert mit Heiko für die Teilnahme an den Regatten Bremen, Otterndorf sowie unserer schönen Leeraner Heimregatta. Auch hier gibt es Trainingsgemeinschaften, die über das Team Nordwest organisiert werden. Unterstützt werden



Heiko und Jens von zahlreichen RVL-Mitgliedern, ohne dessen Hilfe die beiden aus beruflichen Gründen die Trainingsgruppe nicht leiten und trainieren könnten. An dieser Stelle: Vielen Dank für die Unterstützung! Außerdem übernimmt die hauptamtliche TNW-Stützpunktrainerin – Wiebke Liesenhof – regelmäßig donnerstags das Ergo-Training unserer Gruppe.

Ausblick

Mit Blick auf die kommende Saison sind wir optimistisch und motiviert. Die Grundlagen, die im Wintertraining gelegt werden, werden

entscheidend für den Erfolg im nächsten Jahr sein. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Ruderinnen und Ruderer mit dem neuen Trainerteam und dem bereits erarbeiteten Trainingseinsatz ihre Ziele erreichen werden.

Wir danken allen Mitgliedern, Trainern, Eltern und Unterstützern des Rudervereins Leer für ihr Engagement und ihre Leidenschaft. Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr neue Höhen erreichen!

Euer Trainerteam des Rudervereins Leer

Regattasiege und Meisterschaftsergebnisse 2024

(Bei Renngemeinschaften sind nur die RVL-Aktiven in den Mannschaften aufgeführt.)

27. Emdener Ergometer Regatta

17. Februar 2024

Emil van Geuns (Sieg Jungen Lgw. 11Jahre)

52. Münsteraner Aasee-Ruder-Regatta

20./21. April 2024

Jelte Stuke (Sieg JM2X A LG mit Regattaverband EJW)

Jelte Stuke (Sieg JM2X A mit Regattaverband EJW)

Jelte Stuke (2 Siege JM4X A mit Regattaverband EJW und Hannoverscher RC)

117. Große Bremer Ruder-Regatta

4./5. Mai 2024

Jelte Stuke (2 Siege JM2X A LG mit Regattaverband EJW)

Theis Wiegert, Warnke Kosubek (Sieg JM2x A)

Jonte Gerdes, (Sieg JM1X A LG)

Jelte Stuke (Sieg JM2X A mit Regattaverband EJW)

57. Otterndorfer Ruderregatta /

57. Otterndorfer Jungen- und Mädchen Regatta

18./19. Mai 2024

Ruqaya Amrou Freya Düpree

(2 Siege JF4X A mit Regattaverband EJW)

Heiko Gerdes (Sieg MM2X A-F mit Schleissheimer RC)

Amalie Daun (Sieg JF2X B LG mit Regattaverband EJW)

Hauke Freeseemann (1 Sieg JM1X A)

Freya Düpree (Sieg JF2X A mit Regattaverband EJW)

Anni Blendermann, Bente Mocha

(Sieg Mädchen 2x 13/14 Jahre)

Emil van Geuns (Sieg Jung 1x 11 Jahre)

Brandenburger Junioren-Regatta

18./19. Mai 2024

Jelte Stuke (Sieg JM4X A LG mit Regattaverband EJW und Hannoverscher RC)

Deutsche Juniorenmeisterschaften /

Deutsche Jahrgangmeisterschaften U17 und U23

Essen 20. - 23. Juni 2024

Jelte Stuke (Silber JM4X A LG mit Regattaverband EJW,

Hannoverscher RC, Mühlheimer RG)

Tomke van Lengen, Louisa Thomas (4. Platz A-Finale JF2- A)

Jelte Stuke (Sieg B-Finale JM2X A LG mit Regattaverband EJW)

Jonte Gerdes, Warnke Kosubek, Theis Wiegert (6. Platz B-Finale mit RC Leer)

Tomke van Lengen, Louisa Thomas (

6. Platz JF 8+A mit Kettwiger RG, Mühlheimer RG, RK am Baldeneysee, Deutscher RC Hannover,

Hannoverscher RC, Osnabrücker RV)

Niedersächsische Sprint- und Landesmeisterschaften

24./25. August 2024

Freya Düpree (Silber JF4+ A/B mit Oldenburger RV, RV Osterholz-Scharmbeck)

Clara Michel, Freya Düpree, Tomke van Lengen, Louisa Thomas (Bronze JF8+ A/B mit Regattaverband EJW)

Warnke Kosubek, Theis Wiegert, Hauke Freeseemann (Bronze JM4x A/B mit RC Leer)

Tomke van Lengen, Louisa Thomas (Silber JF2x A)

Amalie Daun (5. Platz JF4x+ B mit Emdener RV, Oldenburger RV)

Clara Michel (Bronze JF4x+ B als Steuerfrau mit Emdener RV, Oldenburger RV)

Warnke Kosubek (5. Platz JM4x+ B mit Norder RC, Oldenburger RV)

Theis Wiegert (Bronze JM2x A)

Clara Michel (Silber JF4x A/B mit Oldenburger RV, RV Osterholz-Scharmbeck)

Warnke Kosubek (Bronze JM8+ A/B mit Norder RC, Oldenburger RV, RV Osterholz-Scharmbeck, TSV Otterndorf)

Amalie Daun (Bronze JF4x+ B mit Emdener RV, Oldenburger RV)

Clara Michel (Silber JF4x+ B als Steuerfrau mit Emdener RV, Oldenburger RV)

Freya Düpree, Clara Michel, Tomke van Lengen (Bronze JF8+ A/B mit RV Osterholz-Scharmbeck, Oldenburger RV)

Theis Wiegert, Hauke Freeseemann, Warnke Kosubek (5. Platz



JM4x A/B mit RC Leer)
Tomke van Lengen, Louisa Thomas (Silber JF2x A)
Amalie Daun (Sieg JF2x B LG mit Emden RV)
Freya Düpree (4. Platz JF4x A/B mit
RV Osterholz-Scharmbeck)
Warnke Kosubek (Bronze JM8+ A/B mit
RV Osterholz-Scharmbeck, Oldenburger RV,
TSV Otterndorf)

81. Ruder-Regatta Leer mit Jungen- und Mädchen Regatta

7./8. September 2024

Freya Düpree, Clara Michel
(Sieg JF4x A mit Regattaverband EJW)
Jakob Brahms, Amalie Daun (Sieg JM/F8+ B mit
Regattaverband EJW)
Heiko Gerdes (Sieg MM2x A-F mit Schleissheimer RC)
Amalie Daun, Hannah Fiendl, Steuerfrau Tomma Janßen
(Sieg JF4x+ B mit Regattaverband EJW)
Leonie Heuer, Inke Buse, Louisa Thomas,
Tomke van Lengen, Silke Janssen,
Friederike Canenbley, Emma Brahms, Amelie Doden,
Steuferfrau Clara Michel (Sieg SF8+ A)
Warnke Kosubek (Sieg JM4x+ B mit Regattaverband EJW)
Heiko Gerdes (Sieg MM4x A-F mit Schleissheimer RC,
Bremer RC Hansa)
Christoph Canenbley, Jannis Bestmann
(Sieg OFF8+ mit Rugm. Angaria)
Hannah Fiendl (Sieg JM/F8+ B mit Regattaverband EJW)
Johanna Brahms, Steuerfrau Clara Michel
(Sieg OFF8+ mit Regattaverband EJW, Norder RC)
Theis Wiegert (Sieg JM2x A mit Regattaverband EJW)
Louisa Thomas, Tomke van Lengen, Emma Brahms, Amelie
Doden (Sieg SF4x A)
Amalie Daun (Sieg JF1x B)
Amelie Schnell, Kea Nannen ((Sieg JM/F4x+ B mit Regattaverband EJW)
Silke Janssen, Jens Mocha (Sieg MM/W2x A-F)
Amelie Schnell, Hannah Fiendl (Sieg JF2x B)
Jens Fuhlhage, Jörg Voowold, Jens Mocha
(Sieg MM4x C/D mit RC Leer)
Heiko Gerdes (Sieg MM4x E mit Schleissheimer RC,
Bremer Sport Club)
Hauke Freesemann (Sieg JM1x A)
Malte Gerdes, Heiko Gerdes (Sieg SM2x A)

Christina Hennings, Mareike Kaulvers, Henning Pretzer,
Jan-Cristoph Dröge (Sieg MM/W4x B/D)
Amalie Daun, Steuerfrau Tomma Janßen
(Sieg JF4x+ B mit Regattaverband EJW)
Hendrik Harms, Johannes de Boer, Cornelis Canenbley,
Christoph Canenbley, Malte Gerdes, Samuel Höing,
Johannes Pöttger, Hannes Brüning, Steuerfrau Anna Kaup
(Sieg SM8+ Stadtachter)
Felix Kruse (Sieg Jung1x 12 Jahre)
Benjamin Wedel, Ole Hinrichs (Sieg Jung2x 13/14 Jahre)
Jonna Schmidchen, Bente Mocha (Sieg Mäd2x 13/14 Jahre)
Emil van Geuns (Sieg Jung1x 11 Jahre)
Felix Kruse (Sieg Jung1x 12 Jahre)
Ole Hinrichs (Sieg Jung1x 13 Jahre)
Leonie Heuer, Inke Buse, Louisa Thomas, Tomke van
Lengen, Silke Janssen,
Friederike Canenbley, Emma Brahms, Amelie Doden,
Steuferfrau Clara Michel
(Sieg SF8+ Nachtsprintachter)

64. Celler Jungen- und Mädchenregatta in Verbindung mit einer Einladungsregatta

22. September 2024

Hauke Freesemann (Sieg JM1x A)
Warnke Kosubek, Hauke Freesemann, Hannah Fiendl,
Ylvie Weißbrodt, Steuerfrau Tomma Janßen (Sieg OFF 4x+)
Amalie Daun (Sieg JF1x B)
Amelie Schnell (Sieg Mix 2x OFF mit RV Große Freie Lehrte)
Heiko Gerdes (Sieg MM4+ E mit Schleissheimer RC,
Bremer Sport Club, GW Harburg)

28. Deutsche Sprintmeisterschaften in Münster

11.- 13. Oktober 2024

Warnke Kosubek (4. Platz A-Finale JM4+ B mit
Regattaverband EJW)
Theis Wiegert (5. Platz Hoffnungslauf JM4x A mit
Regattaverband EJW)
Freya Düpree, Clara Michel, Hannah Fiendl, Amelie Schnell
(4. Platz A-Finale JF8+ A mit Regattaverband EJW)
Warnke Kosubek (Silber JM8+ B mit Regattaverband EJW)
Clara Michel, Freya Düpree ((5. Platz A-Finale JF4+ A mit Regattaverband EJW)

zusammengestellt von Peter Eiben



Bericht der Kinder- und Jugendabteilung 2024

Über Winter haben sich die verschiedenen Trainingsgruppen auf dem Ergo, in der Muckibude, beim Hallensport oder mit Tabata fit für die Rudersaison gemacht. Eine erste Leistungskontrolle war für einige der Ergo Cup in Emden.

Im Februar hat der Jugendvorstand, der auch fürs „Spaß haben“ zuständig ist, ein „Hallentraining“ auf der Bowlingbahn organisiert. Mancher Bowling Ball traf alle Zehn, mancher ging auch voll daneben. Geschick, Kraft, Geduld und Zielsicherheit waren gefragt. Im Anschluss gab es noch einen offiziellen Teil: die Ruderkinder und -jugendlichen haben Clara, Jonte und Tobi in den Jugendvorstand gewählt.

Parallel zum Bootshausputzdienst und Anrudern im April hat der von Heepke organisierte Wochenend-Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche stattgefunden: zehn Stunden Ausbildung mit Spiel und Spaß und mit leckerer Verpflegung. 15 Teilnehmende haben das Rudern erlernt. Danach sind wir mit insgesamt 36 Kindern und 13 Jugendlichen in die Rudersaison 2024 gestartet.

In dieser Saison konnten Dank der regelmäßigen Unterstützung von einigen Steuerfrauen und einem Steuermann, von engagierten Jugendlichen und der „Bufdine“ Stina Assmann viele Kilometer auf dem Hafen zurückgelegt werden. Die Kinder und Jugendlichen haben ihre ersten Erfahrungen auf auswärtigen Regatten (Otterndorf, Bremen,



Anfängerausbildung im Skiff



So ein Gig-Vierer ist recht groß für die Kinder





Auf dem Regattaplatz in Celle

Hamburg, Celle) gesammelt und miterlebt, wie schön und aufregend das Leben auf und um den Regattaplatz sein kann. Dabei werden gerade die Kinder in besonderem Maße von Heiko betreut. Viele und vielfältige Aufgaben fallen bei einem Regattabesuch an: Planung der Bootszusammensetzung, Anmeldung der Regattateilnehmenden, Schlafplatzreservierung, Planung der An-/Abreise der Teilnehmenden und Transport der Boote, Verladen der Boote, Einkauf des Proviantes, Betreuung der Ruder*innen vor Ort,

Die Leistungssportgruppe hat an intensiven Trainingslagern (Otterndorf, Dörpen) teilgenommen. Täglich wurden mehrere Einheiten absolviert und viele Kilometer gerudert, um dann gut vorbereitet an nationalen Wettbewerben, z.B. in Hamburg, DJM Essen, Dt. Sprintmeisterschaften in Hamburg, zu starten.

Für eine Sommerwanderfahrt konnten wir leider nicht genügend Jugendliche begeistern, wohl aber für ein Kentertraining am Stickisee. Mit viel Ausdauer wurde das Wiedereinsteigen in den Einer geübt. Nach einer Pause mit leckeren Bratwürsten, wollten alle ein zweite Kentereinheit absolvieren. Doch plötzlich rief Heiko zum Aufbruch, ein dickes Gewitter zog auf. Weil alle Teilnehmenden gut und schnell mit angefasst haben, konnten wir gerade rechtzeitig alle Boote abriggern, verladen und in die

Autos flüchten, bevor ein Starkregen einsetzte. Eine Hafenrallye mit ganz unterschiedlichen Aufgaben und das Jugendgrillen, organisiert von Stina und dem Jugendvorstand bildete den Abschluss vor den Sommerferien. An diesem Nachmittag wurden auch die „Kilometerbesten 2023“ geehrt.



Der Katamaran muss an Land



Unsere Regatta war ein Höhepunkt der Saison. Für manche war die erste Regattateilnahme mit Aufregung vor dem Slalom oder Respekt vor 300m oder 1000m Strecke verbunden. Für andere stand Mithilfe am Startponton, bei der Ausgabe der Startnummern oder beim Kuchenverkauf an – es gab viel zu tun. Eine so tolle Gemeinschaft zu erleben, war schön und wichtig für alle. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz.

Im September haben Peter, Heiko, Jens und Heepke als Verantwortliche für Training und Ausbildung zusammen mit Inge vom Vorstand die Ruderinnen und Ruderer und deren Eltern zu einem Informationsabend eingeladen. In großer Runde haben wir über Trainingsmöglichkeiten, aber auch über die Kosten für Teilnahme an Regatten und Trainingseinheiten und für immer wieder notwendige Bootsanschaffungen informiert. Im Austausch mit den Eltern über Möglichkeiten der Finanzierung haben wir mitgenommen, dass wir vor Anhebung des Jugendbeitrages die Möglichkeiten einer freiwilligen und individuellen Förderung verstärken können. So hoffen wir, dass möglichst viel Eltern die Gelegenheit nutzen werden, über den Eintritt in den Förderverein den leistungsbezogenen Rudersport in unserem Verein und die Teilnahme ihrer Kinder an Regatten zu unterstützen. Auch freuen sich die Verantwortlichen im Verein über Spenden, ganz aktuell für die Anschaffung eines dringend benötigten Kinderzweiers. Wer einmal

selbst erlebt hat, wie Hunderte von Kindern und Jugendlichen auf Regatten freundschaftlich ihre Kräfte im sportlichen Wettkampf messen und ihre Freizeit in Gemeinschaft mit sportlichen Zielen sinnvoll verbringen, der versteht sicherlich, wie wichtig die Unterstützung dieses Engagements gerade heute ist.

Der Jugendvorstand hat im Dezember zur Weihnachtsfeier mit Keksen, Punsch und Hot Dogs eingeladen. In großer Runde wurde viel gequatscht und lautstark TABU gespielt. Zudem war unsere Kinder- und Jugendabteilung eingeladen zur 2.Talentiade nach Oldenburg. 16 Ruderinnen und Ruderer haben mit Spaß an dieser sportlichen Herausforderung in der Sporthalle und auf der Hunte teilgenommen.

Die letzte Aktion der Jugendabteilung in 2024 war natürlich das Backen der Speckendicken!

All denjenigen, die uns bei Ausbildung und Training unterstützen und dazu beitragen, dass der Ruderverein eine so tolle und so große Kinder- und Jugendgruppe hat, danken wir sehr. Besonders unterstützt haben uns Ewald, Anke, Inge, Sabine, Jutta, Ursel und Clara, Theis, Tobi, Tomke, Silke, Freya.

Uns allen macht das viel Freude!

Heepke Bockelmann, Heiko Gerdes, Jens Mocha, Peter Eiben und der Jugendvorstand



Die Kinder- und Jugendabteilung im Frühjahr 2024



Kentertraining mit Heiko am Stickisee



Heiko demonstriert das Kentern.



Standwaage im Skiff – für Heiko kein Problem!



Abriggern und Verladen vor aufziehendem Gewitter



Regattabilder aus Otterndorf, Bremen und Celle



Bremen



Bremen



Bremen



Bremen



Otterndorf





Otterndorf



Otterndorf



Celle



Eindrücke von unserer Regatta am 7./8. September 2024



Unser Männer-Achter gewinnt den Stadtachter



Unser Frauen-Achter gewinnt den Nachsprint.





Immer wieder sehenswert: der Nachtsprint ist ein echter Höhepunkt und Publikumsmagnet.



Treffen der Leeraner Ruderinnen mit den Elmshorner Ruderinnen in Oldenburg vom 03.- 05. Mai 2024

Mit der nun schon seit 42 Jahren gelebten Tradition haben wir uns vom 03. bis 05. Mai mit den Ruderinnen des Elmshorner Ruderclubs getroffen. Diesmal war der Ruderverein Leer wieder mit der Ausrichtung der Fahrt an der Reihe. Bereits kurz nach der letzten Fahrt wurde das Ziel Oldenburg beschlossen und in der Vorbereitung wurde der Ruderverein Oldenburg mit Klaus Wulff als Ruderwart angesprochen.

Von Klaus Wulff und Sabine Aukamp sind wir dann bereits zu den Vorbesprechungen sehr herzlich aufgenommen worden und uns wurden ausreichend Boote für unsere Touren bereitgestellt. Sabine hat uns mit großer Unterstützung an allen Tagen begleitet.

Am 03. Mai ging es dann los. Gegen 13:30 trafen wir in Oldenburg ein und die meisten Elmshornerinnen sind kurz nach uns auch zum Ruderhaus der Oldenburger gekommen. Mit 10 Ruderinnen aus Elmshorn und 12 Ruderinnen aus Leer sind wir in schöner alter Tradition erstmal zum Wiedersehen mit einer Kaffee- und Kuchenrunde gestartet.

Es waren dabei aus Elmshorn: Hannelore Fock, Amelie Nagel, Tina Sander, Jutta Scholl, Dörte Teichmann, Petra Westphal, Marianne Wiechert, Angela Schweiger aus Leer: Ingrid Putzka, Elvira Aßmus, Heike de Boer, Elke Tergast, Mechthild de Boer, Gisela Stutzke, Ursel Nimmrich, Ingrid Casten,





Jenny Daun, Monika Höing, Anke Dröge, Ika Holler, Herma Jans-Wurps, Meike Diddens.

Um das schöne Wetter auszunutzen ging es anschließend auf den Küstenkanal zu einer kleinen Runde.



Übernachtet wurde im zu Fuß erreichbaren Hotel Wöbken-Hundsmühler Krug. Einige von uns übernachteten im nahegelegenen Stadthotel, den gemeinsamen Abend aber haben wir alle zusammen genossen.

Nach einem langen und unterhaltsamen Abend mit einem hervorragenden Essen ging es am nächsten Morgen wieder zum Ruderverein um die Tour auf der Hunte zu starten. Im Vorfeld hatten Klaus

und Sabine uns schon gewarnt, dass die Hunte Hochwasser führt, da das Frühjahr sehr verregnet war. Und so war es dann auch. Bei schönstem Sonnenschein sind wir dann in Richtung Astrup mit kräftiger Gegenströmung gestartet. Eigentlich war in Astrup ein Ausstieg geplant, jedoch bereits vorher haben Uferabbrüche, gestürzte Bäume und hängenden Äste uns das Rudern schwer gemacht. Bei den letzten Kilometern war die Strömung zudem so stark, dass man gefühlt gar nicht mehr vorwärts kam. Nach den schwierigen Wendemanövern sind wir dann zurückgerudert. Auch ein Anlegen an der Kanueinlegestelle war für die 5 Boote nicht möglich, es war einfach zu wenig Platz. So haben wir uns kurzentschlossen entschieden wieder zurück zum Bootshaus zu rudern, diesmal mit Strömung. Die Strecke war gefühlt nur ein Viertel so lang. Die vom Hotel im Lunchpaket vorbereiteten Stullen haben dann umso besser geschmeckt. Die Kuchen- und Kaffeepause wurde gleich angeschlossen.

Nach einem weiteren wunderbaren Abend an dem die Freundschaften gepflegt, aufgefrischt und neu gelegt wurden, ging es dann am Sonntag noch einmal zu einer kurzen Ausfahrt auf die Hunte. Leider hat dieses Mal das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung gemacht und nach kurzer Zeit fing es an zu regnen. So standen wir dann alle mehr oder weniger durchnässt mit unserem Kaffeebecher zum Abschiedskaffee im Ruderhaus. Trotzdem ließen wir uns dadurch nicht die Laune verderben und haben mit allen und unseren Oldenburger Helfern noch eine schöne Zeit verbracht.

Noch in Oldenburg wurde der Termin für das nächste Treffen vereinbart. In diesem Jahr sind wieder die Elmshornerinnen mit der Organisation dran und wir sind alle sehr gespannt, wo es vom 09.-11.Mai 2025 hingehen wird.

Heike de Boer



Ausfahrt zu Christi Himmelfahrt am 9. Mai 2024



Traditionell geht es mit den Booten immer zum WSC Jümme, nicht so in diesem Jahr. Dank ungünstiger Tide- und dadurch Schleusenzeiten, kamen wir in den Genuss einer

wunderbaren Oldersum-Runde. Start und Ziel der Tour war das Timmeler Meer, mit einem Picknick in Oldersum. Drei Boote mit 14 RuderInnen und Jutta „im Sinn“.





Ruderwanderfahrt Brandenburg an der Havel 21. Juni 2024 bis 26. Juni 2024

In diesem Jahr starten wir am 21. Juni 2024 erst um 13:00 Uhr, ohne Boote und auch ohne Monika. Nein, die verzichtet in diesem Jahr nicht, sondern empfängt uns um 19.00 Uhr an der Pension Birnbaum. Dank Deutscher Bahn konnte sie pünktlich in der Unterkunft sein und bereits alle Zimmerschlüssel in Empfang nehmen. Ja, die Pension Birnbaum ist für fünf Tage fest in unserer Hand – die Terrasse für schöne Sommerabende nach langen Rudertagen ebenfalls.

Jeden Morgen heißt es nun „die Karawane zieht weiter“ zum Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V. Vier Boote, darunter ein wirkliches Flaggschiff namens Deutschland, durften wir täglich zu Wasser lassen. Wunderbare Touren haben wir jeden Tag errudert, bei denen wir schöne Landschaften gesehen und einige Rudervereine kennengelernt haben u.a.

Kleiner und Großer Beetzsee, die Brandenburger Regattastrecke, Ketzür, Bollmannsruh, Jahrhundertbrücke, Breitlingsee, Quenzsee und Plauer See. Für die Mittagspause haben wir neben Wasserwanderrastplätzen auch das Gelände des Ruder-Clubs Plaue und des Kanu-Clubs Kirchmöser genutzt. Hier wurde dann auch gerne die Mittagszeit zum Schwimmen genutzt.

Wie gut die täglich „erzippelten“ Mannschaften zusammenarbeiten wird in diesem Jahr noch durch Teamaufgaben überprüft. An zwei Rudertagen werden Briefumschläge mit Aufgaben gezipfelt, die es im Laufe des Tages abzarbeiten gilt. Dank dieser Aufgaben wird ein Kanon angestimmt, ein Gedicht geschrieben und vorgetragen, eine Choreographie mit Musik im Boot durfte vom Steg aus bestaunt und auch der Platztausch auf hoher See – kein



Problem. Lehrreich war die Knotenkunde und auch ein Denkmal wurde für uns erbaut (s. Foto).

Begleitet wird die Ruderwanderfahrt in diesem Jahr von der Fußball-Europameisterschaft mit dem Spiel Deutschland gegen die Schweiz und heißen Diskussionen zum 1:1 Endstand. Hier haben einige auch am nächsten Tag noch das Gefühl, dass ein Antrag zur Anhörung in den Deutschen Bundestag und Schweizer Bundesrat geht, ob das erste Tor von Deutschland nicht doch zählt. Gut, dass der Rudertag mit Stadtschleuse, Emster Kanal, Rietzer See und Netzener See das Ganze vergessen lässt. Am Rastplatz wird dann auch noch „Ruderboot-Tetris“ gespielt, sodass am Ende allen klar ist: Das erste Tor von Deutschland wird nicht anerkannt!

Am 26. Juni 2024 heißt es dann Abschied nehmen von „unserer“ Pension, „unseren“ Booten, einem wunderschönen Rudergebiet aber mit der Gewissheit, dass es ein Wiedersehen geben kann!

Monika Höing



Auf der Weser von Hannoversch-Münden bis Rinteln - 24. Juli 2024 bis 28. Juli 2024



Mit zwei Bullis und drei Booten geht es um 11:00 Uhr Richtung Hannoversch- Münden. Parallel machen sich auch unsere RuderkameradInnen aus Hannover Linden auf den Weg.

Bei uns läuft alles wie geschmiert, sodass wir schon zügig ein Bier genießen können. Linden verspätet sich – Reifenpanne, Bernd verspätet sich auch aus Hannover kommend - Deutsche Bahn. Um 20.00 Uhr sitzt die Gruppe dann komplett beim Abendessen in Boffzen und anschließend im Hotel „Alte Post“ bei Wein und Wasser.

Am Morgen des 25. Juli 2024 geht es dann zu unseren Booten. Unser Ziel heute ist Beverungen, mit Pausenstopp in Gieselwerder. Es läuft alles wie geplant, sodass wir am 26.07. die Etappe von Beverungen nach Bodenwerder mit einer Mittagspause in Holzminden in Angriff nehmen können. Heute starten wir allerdings bei unbeständigem Wetter – sprich einer hohen Luftfeuchtigkeit. Ab Höxter scheint dann aber wieder die Sonne, www.schoeneswetter.de sei Dank. Tolle Landschaften, viele Fischreiherr und zahlreiche geöffnete Rudervereine (Sanitäreanlagen) entlang





unserer Strecke. Ein letzter gemeinsamer Abend in der großen Runde, sprich RVL und RVL (Leer und Linden) am Ufer der Weser.

Unser letzter Rudertag (27.07.2024) beginnt in Bodenwerder, mit Pause in Hameln. Das Wetter hält was es uns versprochen hat, aber leider nur bis kurz vor Rinteln, dann zeigt es sich warm ostfriesisch. Hinter Hameln dürfen wir dann auch noch einmal schleusen – ohne wäre ja auch langweilig. Das Weserbergland öffnet sich, die Landschaft wird wieder offener und flacher. Eine Einstimmung auf die Heimat? In Rinteln an der Beach Bar nehmen wir die Boote aus dem Wasser und verabschieden uns von unseren RuderkameradInnen aus Linden.

Wir fahren für eine Nacht noch nach Stadthagen, um nach einem guten Frühstück die Heimreise anzutreten und mit der Gewissheit, dass die Weser immer wieder eine Ruderwanderfahrt wert ist!

Monika Höing



Frühjahrsputz am Bootshaus

In jedem Jahr finden drei Arbeitsdienste statt, und zwar vor dem Anrudern, vor der Regatta und zum Saisonabschluss vor dem Abrudern. Vor der Regatta gilt es, die benötigten Möbel und Utensilien herbeizuschaffen und das ganze Bootshaus und Gelände für das Großereignis vorzubereiten. Im Herbst müssen wir das Gelände und das Bootshaus winterfest machen und die Installationen draußen abbauen.



Beim Frühjahrsputz herrscht nach den langen grauen Winterwochen naturgemäß immer eine besondere Motivation. Bei herrlichem frühlinghaften Wetter kamen am Samstag über 50 Mitglieder zusammen, um die Saison vorzubereiten. Duschen, Umkleieräume, Küche und Saal wurden gründlich geputzt, die „Muckibude“ aufgeräumt, die Dachterrasse gesäubert und möbliert, Dachrinnen gereinigt, Fenster geputzt. Viele Schubkarren Blätter und Reisig wurden zusammengetragen, Büsche und Bäume gestutzt und gepflegt, Fugen gekratzt, die Stege von Hinterlassenschaften der Enten, von Müll und Unkraut befreit. Nicht zu vergessen natürlich die Pflege der Boote, Skulls und Riemen.



Wenn gegen 12.00 Uhr alle fleißigen Helfer sich auf der Terrasse zusammenfinden, gibt es viel zu erzählen. Besonders schön ja auch immer wieder mitzerleben, wie die Generationen gemeinsam ans Werk gehen. Traditionell gibt es Tee, Kaffee und Krintstut.



Am frühen Nachmittag ist es dann geschafft: Bootshaus und Außenanlagen sind wieder sauber und einladend und die Boote stehen wieder bereit. Ein großer Anhänger mit Gartenabfällen muss noch abgefahren werden, ebenso Einiges an Sperrmüll. Und alle freuen sich auf das Anrudern am nächsten Tag.
Heiner Buschmann



Arbeitsdienst vor der Regatta

Alle helfen mit.





Anrudern

Das schöne Wetter vom vorangegangenen Samstag setzte sich fort, wenngleich es etwas windiger geworden ist. Die Ruderer und Drachenbootler fanden sich gegen 10.00 Uhr ein; rasch wurden die ersten Großboote zu Wasser gelassen. Vor dem Start rief der Erste Vorsitzende alle zusammen, um unser neues Motorboot, einen Katamaran, zu taufen. Angesichts des zunehmenden Trainingsbetriebes war die Anschaffung eines zweiten Katamarans sinnvoll und erforderlich. Taufpate Malte Gerdes führte die Zeremonie durch, wünschte allzeit gute Fahrt und taufte das Boot auf den Namen „Andriever“.

Bis alle Teilnehmer in den Booten saßen, brauchte es noch Einiges an Zeit, ist doch die Kapazität unserer Steganlage nicht unbegrenzt. Schließlich befanden sich zwei Achter, acht Vierer, ein Zweier und zwei Einer sowie ein Zehner-Drachenboot auf dem Wasser. Vom neuen Motorboot, gesteuert von Trainer Peter Eiben, erteilte Jan Wurps das Kommando: „Achtung, los!“

Das Hafenbecken war mit den fünfzehn Booten und seinen einundsiebzig Akteuren voll belegt. In rauschender Fahrt ging es mit den Achtern und Rennmannschaften voran bis zur ehemaligen Heringsfischerei und zurück. Im Anschluss boten die Jugendlichen fast schon traditionell Bockwurst und selbstgemachte Salate an. Lautes Lachen zeugte von viel Spaß auf der Sonnenterrasse in den folgenden Stunden.

Direkt im Anschluss an das Anrudern übernahmen die jüngsten Ruderinnen und Ruderer fünf Boote. Es war der Abschluss eines dreitägigen Einführungslehrganges für fünfzehn Kinder, derer sich ein fünfköpfiges Trainerteam mit viel Hingabe angenommen hatte. Ein tolles Ruder-Wochenende war das wieder, und versprach viel Gutes für die kommende Saison!

Heiner Buschmann



Die Weide am Bootshaus

Für Viele von uns eine Selbstverständlichkeit: die große Trauerweide am Bootshaus, sozusagen der Hausbaum. Gerade auch vom Wasser aus gesehen bilden der Baum und unser Ruderheim eine Einheit. Von großer Höhe hängen die Zweige herunter und geben unserer Terrasse erst ihren besonderen Charakter. Jedes Jahr, im Spätsommer, gehört es zu den Aufgaben beim Arbeitsdienst, diese Zweige zurückzuschneiden, um einen guten Blick auf den Hafen und die Regattastrecke zu haben.

Bis in die Siebzigerjahre hinein hatte eine große Weide weiter oben gestanden, die bei einem Sommergewitter auseinanderbrach. Da gleichzeitig die Planungen für den Bau der Straße „Kupenwarf“ bestanden, hatten wir die Ersatzpflanzung weiter unten geplant und dann auch mit unserer damaligen Jugendgruppe durchgeführt. Damals weit weg vom Bootshaus, denn die Halle 4 gab es noch nicht.

Schon wenige Jahre nach der Pflanzung entzündeten Unbekannte ein Lagerfeuer in Stammnähe, was zu großen Schädigungen der Rinde und auch tieferer Holzschichten führte. Das ist die alte Verletzung, die man jetzt immer noch erkennen kann, nämlich die große Höhle. Jährliche sorgfältige Pflege dieser Wunde konnte ein Absterben des Baumes verhindern; die Umwallung ist ein Prozess, der bis heute andauert.

In letzter Zeit entstand im Verein eine verstärkte Diskussion um die Standfestigkeit des Baumes und um nötige Pflegemaßnahmen im Kronenbereich. Gerade auch, weil unser Vereinsgelände öffentlich zugänglich ist, gibt es erhöhte Anforderungen an die Sicherheit.

Ende Januar nun fand eine Begutachtung durch einen Baumspezialisten statt, die zu unserer großen Freude ergab, dass das Stammholz gesund ist und über ausreichende Stärke verfügt. Die Standsicherheit dieses Baumes ist also weiterhin gegeben; und seine Vitalität wurde als sehr gut eingestuft.

Nun also kann die eigentliche Sanierung beginnen, nämlich Totholz-Entfernung, Auslichtung der Krone und leichte Reduktion in der Höhe. Diese baumpflegerischen Maßnahmen sind für Ende Februar geplant, also nach Redaktionsschluss



dieses Jahresberichtes. Das Ergebnis werden wir aller Voraussicht nach auf unserer Jahreshauptversammlung begutachten können.

Wir hoffen sehr, dass diese Arbeiten dazu führen werden, dass unsere schöne Weide wieder in vollem Umfang austreibt und uns noch viele Jahre erhalten bleiben wird.
Heiner Buschmann



Kilometerleistung 2024

Herren

1.	de Groot, Jakobus	3.555 km	35.	Klug, Jens-Peter	128 km
2.	Harms, Ewald	2.124 km	36.	Mantzke, Michael	128 km
3.	Engelbracht, Volker	1.803 km	37.	Dirks, Martin	120 km
4.	Bakker, Dieter	1.248 km	38.	Dall, Otto	114 km
5.	Ayhan, Levent	1.201 km	39.	Dreesmann, Enno	110 km
6.	Aßmus, Claus	1.053 km	40.	Weelborg, Ludwig	106 km
7.	Gerking, Klaus	1.048 km	41.	Janssen, Hans-Jörg	99 km
8.	Gerdes, Heiko	972 km	42.	Schwabe, Heiko	97 km
9.	Ihnen, Peter	901 km	43.	Casten, Achim	85 km
10.	Janssen, Nanno	823 km	44.	Chrobok, Lutz	85 km
11.	Willig, Onno	795 km	45.	Voorwold, Jörg	83 km
12.	Buschmann, Heiner	622 km	46.	Brahms, Matthias	79 km
13.	Buss, Hanno	531 km	47.	Engelbracht, Keno	67 km
14.	Fleißner, Reiner	515 km	48.	Korte, Felix	44 km
15.	Dröge, Kai	502 km	49.	Pretzer, Henning	43 km
16.	Höing, Bernd	475 km	50.	Brüning, Hannes	34 km
17.	Flitz, Karl-Georg	467 km	51.	Buschmann, Jann-Henning	30 km
18.	Brinkmann, Henning	456 km	52.	Stammwitz, Ekkehard	29 km
19.	Sobing, Hans-Georg	454 km	53.	Wolter, Marcel	23 km
20.	Bestmann, Bertold	421 km	54.	Wurps, Jan	21 km
21.	Peschel, Tom	386 km	55.	Bestmann, Jannis	13 km
22.	Fuhlhage, Jens	365 km	56.	Gerdes, Malte	13 km
23.	Wichmann, Jochen	362 km	57.	Hintze, Klaus	12 km
24.	Werkmeister, Johannes	337 km	58.	Brahms, Leonard	10 km
25.	Eimers, Enno	320 km	59.	Heyenga, Hermann	10 km
26.	Wilke, Bernd	319 km	60.	Folkerts, Hauke	9 km
27.	Hiltermann, Gerhard	274 km	61.	Harms, Hendrik	8 km
28.	Reintsema, Jörg	271 km	62.	Heinze, Stephan	8 km
29.	Mocha, Jens	257 km	63.	Dröge, Jan-Christoph	7 km
30.	Canenbley, Reinhard	201 km			
31.	Tholen, Markus	195 km			
32.	Mönninghoff, Hans	192 km			
33.	Hartog, Heinz	146 km			
34.	Bruns, Norbert	144 km			

Gesamt 25.350 km



Damen

1.	Höing, Monika	2.124 km	36.	Peters, Bettina	72 km
2.	Aßmus, Elvira	1.261 km	37.	Zeretzke, Sabine	72 km
3.	Gerking, Jutta	1.170 km	38.	Canenbley, Britta	70 km
4.	Fenske, Anke	1.082 km	39.	Peters, Inka	67 km
5.	Bestmann, Susanne	1.074 km	40.	Wilken, Dagmar	63 km
6.	Casten, Ingrid	816 km	41.	Oldigs-Nannen, Grietje	62 km
7.	Buschmann, Inge	735 km	42.	Vogt, Christina	57 km
8.	Janssen, Monika	625 km	43.	Buss, Ula-Margret	54 km
9.	Bockelmann, Heepke	616 km	44.	Boekhoff, Karin	52 km
10.	Latarius, Sabine	559 km	45.	Luttermann, Heike	51 km
11.	Dröge, Anke	511 km	46.	Fresemann, Grietje	49 km
12.	Diddens, Meike	510 km	47.	Schmidt, Rita	45 km
13.	Daun, Jenny	469 km	48.	Bockelmann, Eske	39 km
14.	Nimmrich, Ursel	453 km	49.	Brahms, Tomke	38 km
15.	Narr, Maaike	425 km	50.	Bernhard, Bianca	37 km
16.	Gerdes, Doris	392 km	51.	Fenske, Titia	36 km
17.	Müller, Anja	341 km	52.	Fayed, Sarah	35 km
18.	Ukena, Ruth	317 km	53.	Thomas, Ulrike	30 km
19.	Dannen, Frauwe	297 km	54.	Busemann, Heike	24 km
20.	Stutzke, Gisela	267 km	55.	Scholtz, Anka	16 km
21.	de Boer, Mechthild	265 km	56.	Bonk, Ilka	11 km
22.	Tellkamp, Gabriele	260 km	57.	Nimmrich, Amke	9 km
23.	Sühwold, Elke	259 km	58.	Nimmrich, Maike	9 km
24.	Heinze, Birgit	239 km	59.	Buse, Inke	9 km
25.	Wurps-Jans, Herma	186 km	60.	Wilken, Gesa	7 k
26.	Meerhoff, Kim	150 km			
27.	Bornemann, Elke	108 km			
28.	de Boer, Heike	103 km			
29.	Holler, Marika	96 km			
30.	Tergast, Elke	94 km			
31.	Willig, Renée	91 km			
32.	Tammen, Christiane	89 km			
33.	Janssen, Silke	88 km			
34.	Putzka, Ingrid	82 km			
35.	Rothe, Eva-Maria	73 km			

Gesamt 17.241 km

Junioren

1.	Wiegert, Theis	1.686 km
2.	Kosubek, Warnke	1.195 km
3.	Gerdes, Jonte	1.096 km
4.	Stuke, Jelte	1.014 km
5.	Fresemann, Hauke	447 km



6.	Hamann, Frederik	328 km
7.	Reimer, Tobias	136 km
8.	Brahms, Jakob	12 km

Gesamt 5.914 km

Juniorinnen

1.	Thomas, Louisa	1.065 km
2.	van Lengen, Tomke	1.057 km
3.	Düpre, Freya	837 km
4.	Amrou, Ruqaya	807 km
5.	Daun, Amalie	777 km
6.	Schnell, Amelie	681 km
7.	Fieml, Hannah	660 km
8.	Michel, Clara	567 km
9.	Nannen, Kea	498 km
10.	Janssen, Tomma	336 km
11.	Magnus, Anna Bella	283 km
12.	Weißbrodt, Ylvie	227 km
13.	Kollöffel, Aiske	112 km
14.	Brahms, Johanna	84 km
15.	Meyer, Carlotta	34 km

Gesamt 8.025 km

Jungen

1.	Kruse, Felix	295 km
2.	Hinrichs, Ole	272 km
3.	Wedel, Benjamin	252 km
4.	Hinrichs, Ben	219 km
5.	Steen, Jannik	195 km
6.	Spekker, Luka	148 km
7.	van Geuns, Emil	128 km
8.	Neemann, Caspar	124 km
9.	Fresemann, Arne	81 km
10.	Kleinhans, Moritz	80 km

11.	Berends, Jelto	72 km
12.	Christl, Thies	68 km
13.	Krause, Emil	68 km
14.	Wolff, Claas	50 km
15.	Steen, Henrik	47 km
16.	Willms, Mattis	40 km
17.	Jagermann, Jirin	34 km
18.	Stöhr, Henri	32 km
19.	Kosteniuk, Ivan	32 km
20.	Jürgens, Benjamin	29 km
21.	Witteborn, Henri	15 km

Gesamt 2.281 km

Mädchen

1.	Mocha, Bente	531 km
2.	Schmidchen, Jonna	447 km
3.	Blendermann, Anni	354 km
4.	Kruse, Amelie	207 km
5.	Jeschke, Greta	97 km
6.	Vietor, Vedra	66 km
7.	Kalcsics, Hanna	61 km
8.	Plawer, Zoe-Felice	35 km

Gesamt 1.798 km

Insgesamt wurden 2024 laut unserem Fahrtenbuch 60.609 Kilometer gerudert bzw. gepaddelt.

Die obige namentliche Auflistung berücksichtigt nicht Gastruderer und Schulrunderer, sofern sie nicht Vereinsmitglieder sind.

Fehlende oder fehlerhafte Einträge in das elektronische Fahrtenbuch sind ebenfalls die Ursache für mögliche Unstimmigkeiten oder Unvollständigkeit in einzelnen Fällen.



Bericht des Fördervereins

Neue Fördermitglieder sind notwendig und immer herzlich willkommen!

Der Förderverein hat sich auf dem Elternabend der Jugendabteilung im Herbst den Eltern wieder einmal vorgestellt und über seine Aufgaben informiert.

Die Eltern haben sich bei einer anschließenden Diskussionsrunde zur Finanzierung der Leistungssportkosten über unterschiedliche Alternativen ausgetauscht. Dabei haben wir den Eindruck gewonnen, dass zunächst das bisherige Modell eines geringen Jugendbeitrags in Verbindung mit einer Mitgliedschaft im Förderverein beibehalten werden sollte.

Der Förderverein hat zurzeit 40 Mitglieder. Und in 2024 gingen 15.063€ Spendengelder auf das Konto des Fördervereins ein. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden dem Ruderverein davon 3.000€ für die laufenden Trainerkosten und 3.000€ für die Kosten durch die Teilnahme unserer Sportler*innen an Regatten zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand des Fördervereins hat beschlossen, den verbleibenden Überschuss in Höhe von rund 29.000€ zweckgebunden zur Mitfinanzierung von

neuen Fitnessgeräten für die „Muckibude“ auf dem Konto des Fördervereins zu belassen.

Seit nun acht Jahren engagieren sich Mitglieder des Rudervereins im Förderverein. Seit 2017 konnte der Ruderverein mit der großen Summe von 80.000€ unterstützt werden.

Herzlichen Dank den Förderinnen und Förderern für diese finanzielle Unterstützung! Es ist ein ganz wichtiger Beitrag zur Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, die sich für den Rudersport in unserem Verein entschieden haben.

Darum: wer noch nicht Mitglied ist, kann dies gerne sofort nachholen oder auch den Förderverein mit einer einmaligen Spende unterstützen.

Jens Fuhlhage, Tomke Brahms, Heiko Gerdes,
Heepke Bockelmann (Vorstand des Fördervereins)

Förderverein des Rudervereins von 1903 e.V.

Kontoverbindung
Sparkasse LeerWittmund
IBAN DE07 2855 0000 0150 5366 70

Terminübersicht Breitensport und Wanderfahrten 2025

Veranstaltung	Termin	Info /Anmeldung bei
Lehrgang für Bootsführer/innen in Dörpen und Papenburg	29./30.03.2025	siehe Aushang Monika Höing (Info) Online-Anmeldung auf https://www.lrvn.de/weiterbildung/2025-anmeldung-obleute
Teufelsmoor-Rallye Fahrt auf Wümmen und Hamme durchs Teufelsmoor RV Osterholz-Scharmbeck	27.04.2025	Monika Höing (Info)
Treffen mit den Elmshorner Ruderinnen	09. – 11.05.2025	Ingrid Putzka (Info und Anmeldung)
Ausfahrt Christi Himmelfahrt	29.05.2025	Monika Höing (Info und Anmeldung)
Staffelrudern in Hamburg MELDUNG BIS 28.02.2025!!!	(20.) 21.06.2025 (22.06.2025)	Monika Höing (Info und Anmeldung))
Wanderfahrt auf der Mosel	03.07. – 08.07.2025	Monika Höing (Info und Anmeldung)
Wanderfahrt Mirow	31.07. – 04.08.2025	Monika Höing (Info und Anmeldung)
Coastal Rowing Theorie und Praxis in Wilhelmshaven	23.08.2025	Monika Höing (Info und Anmeldung)
28. HEAD OF THE RIVER LEINE 2025 Achter-Longstrecken-Regatta	20.09.2025	Monika Höing (Info)



Veranstaltungen und Termine 2025/2026

Sa 22.02.2025 Karnevalsparty
Fr 28.02.2025 Jahreshauptversammlung
Sa 01.02. – Di 04.02. 2025 Zeugnisferien
Sa 29.03.2025 allgemeiner Arbeitsdienst
So 30.03.2025 Beginn der Sommerzeit
So 30.03.2025 Anrudern
20.04./21.04.2025 Ostern
Sa 05.04. – Mo 21.04.2025 Osterferien
Do 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt) Ausfahrt
Mi 30.04. – So 04.05.2025 Ferientage Maiwochenende
Do 29.05 – So 01.06.2025 Ferientag Himmelfahrtswochenende
08./09.06.2025 Pfingsten / Di 10.06.2025 Ferientag
Fr 20.06.2025 Matjes-Essen
Do 03.07. – Mi 13.08.2025 Sommerferien
Do 14.08.2025 Grillen
Sa 30.08.2025 Arbeitsdienst vor der Regatta
Mo 01.09.2025 Regatta-Vorbesprechung für alle Helferinnen und Helfer
Sa 06./So 07. 09.2025 Regatta
Fr 03.10. 2025 Tag d. dt. Einheit
Mi 08.10.2025 Gallimarktsfrühstück
Sa 11.10.2025 Lampionfahrt
Sa 11.10. – So 26.10.2025 Herbstferien
Sa 25.10.2025 Arbeitsdienst
So 26.10.2025 Ende der Sommerzeit
So 26.10.2025 Abrudern
Fr 31.10.2025 Reformationstag
Sa 20.12.2020 – Mo 05.01.2025 Weihnachtsferien
Mi 31.12.2025 Speckendicken-Essen
Sa 17.01.2026 Boßeln
Fr 27.02.2026 Jahreshauptversammlung



Ehrungen

Für langjährige Treue zu unserem Verein ehren wir die nachfolgenden Mitglieder:

80 Jahre

Dr. ing. Joosten Connemann

70 Jahre

Bernd Janssen
Jan de Vries

60 Jahre

Ernst-Otto Basse

50 Jahre

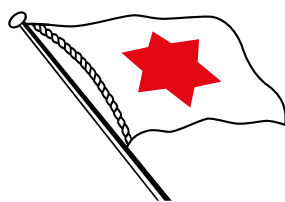
Gerhard Brüggemann
Marika Holler
Susanne Taute
Claus Asbahr

40 Jahre

Heidi Gössel
Gerhard Ziegler
Coord-Dieter Neemann
Bodo Priesemann

25 Jahre

Doris Gerdes
Sabine Zeretzke
Fritz-Peter Schoon



Die Mitglieder des

Rudervereins Leer von 1903 e.V.

trauern um ihre im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder

Gert Ehlert

Karl-Heinz Kruizenga

Werner Putzka

Dr. Wolfgang Hofer

Erna Holzgrabe



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 des Rudervereins Leer von 1903 e.V. am Freitag, 23. Februar 2024, um 20.00 Uhr auf dem Bootshaus

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (69 Mitglieder)

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Erste Vorsitzende Jan Wurps eröffnet die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er dankt denjenigen Mitgliedern, die die Versammlung vorbereitet haben.

Die Versammlung gedenkt der im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder Brigitte Wilckens und Dr. Hans-Joachim Hoeschen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 ist im vorliegenden Jahresbericht abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung und genehmigt das Protokoll einstimmig.

TOP 3: Ehrungen

Der Erste Vorsitzende ehrt die „Kilometer-Könige“ der Damen und Herren: Monika Höing-Gevers (1.984 km) und Jakobus de Groot (3.535 km).

Die entsprechenden Ehrungen für die Juniorinnen (Tomke van Lengen 1.500 km), Junioren (Jelte Stuke 2.737 km), Mädchen (Amalie Daun 523 km) und Jungen (Normann Bernhardt 262 km) werden bei einem internen Treffen nachgeholt, weil diese Mitglieder nicht anwesend sind.

Der Erste Vorsitzende ehrt für langjährige Mitgliedschaft folgende Mitglieder:

25 Jahre:

Matthias Brahms, Meike Diddens (sowie die nicht anwesenden Rüdiger Voges, Bernd Nonnenmacher und Elsbeth Deparade-Brants),

40 Jahre:

Jutta Gerking und Heepke Bockelmann,

50 Jahre:

Jörg Reintsema,

70 Jahre:

Dr. Enno Dreesmann (sowie die nicht anwesenden Dr. Helga Philipson und Jürgen Wolckenhaar).

Jörg Reintsema erinnert sich anlässlich seiner Ehrung an seine eindrucksvolle erste Jugendwanderfahrt 1973 und ermuntert die heutigen Aktiven zur Aufrechterhaltung dieser Tradition.

Enno Dreesmann erinnert sich an seine Anfangszeit im Ruderverein und an den Erwerb des Achters „Binnen un Buten“ 1993 durch Spenden ehemaliger, teils auswärtiger Aktiver.

Der Erste Vorsitzende dankt Onno Willig und Kai Dröge für die Anfertigung der Ehrennadeln.

Elvira und Claus Aßmus ehren die Ruderwanderer, die 2023 wiederholt das Ruderwanderabzeichen errungen haben: Anke Fenske (zwei Mal), Nanno Janssen (zwei Mal), Ewald Harms (drei Mal), Susanne Bestmann (sieben Mal), Monika Höing (acht Mal), Claus Aßmus (zwölf Mal) und Elvira Aßmus (14 Mal).

Claus Aßmus weist auf die strikte Notwendigkeit hin, Wanderfahrtskilometer korrekt und statuten-gerecht zu registrieren und bittet dazu darum, über Wanderfahrten benachrichtigt zu werden. Der Erste Vorsitzende dankt dem Ehepaar Aßmus für die geleistete Arbeit.

TOP 4: Bericht des Vorstands

Der Erste Vorsitzende blickt auf das Geschäftsjahr 2023, das erste normale Sportjahr nach den Corona-bedingten Einschränkungen, zurück. Eingehend auf die Bereiche Leistungsrudern, Kinderausbildung, Erwachsenen-ausbildung und Wanderrudern zieht der Erste Vorsitzende eine positive Bilanz. Er erwähnt namentlich die jeweils Verantwortlichen (Peter Eiben, Heiko Gerdes, Heepke Bockelmann, Inge Buschmann, Tom Peschel und Monika Höing) und dankt ihnen für ihre Arbeit und ihr Engagement. Er dankt Günter Terfehr für die Unterstützung der Drachenboot-Paddler.

Der Erste Vorsitzende zählt eine Reihe von Veranstaltungen auf, die durch die Vorbereitung und Teilnahme der Mitglieder erfolgreich durchgeführt werden konnten. Er hebt in diesem Zusammenhang die 2023 erneut erfolgreiche Ruderregatta hervor und dankt Jan-Christoph Dröge und Tom Peschel für ihr großes Engagement.



Der Achter „Bernhard Müller“ und der Holz-Vierer „4 Große“ wurden ausgemustert. Neu angeschafft wurden der Vierer „4 Große“ (neu) und der Katamaran inkl. Trailer.

Weil in der letzten Zeit zu oft ein unsachgemäßer und nachlässiger Umgang mit den Booten zu beobachten war, ermahnt der Erste Vorsitzende alle Aktiven an dieser Stelle zu erhöhter Sorgfalt. Anderenfalls sind Sanktionen (ein befristetes Ruderverbot als letztes Mittel) in Betracht zu ziehen. Der Erste Vorsitzende dankt Dieter Bakker für seinen Einsatz als Bootswart.

Des Weiteren dankt der Erste Vorsitzende allen Mitgliedern, die freiwillig und ehrenamtlich in der Instandhaltung des Bootshauses, in der Mitgliederverwaltung und in der IT mitarbeiten. Dieses gilt auch für die Durchführung der Mitgliederbefragung (Silke Janssen, Maaïke Narr, Jens Fuhlhage, Heiko Gerdes), die Organisation von Boßeln und Grünkohlessen (Jens Fuhlhage, Ludwig Weelborg) und die Organisation der Women's Rowing Challenge (Maaïke Narr, Stina Assmann), an der 59 Damen teilnahmen und Platz 19 von 156 belegten.

Für 2024 plant der Vorstand, das Bootshaus innen zu renovieren und den Ersatz des kleinen Hauses durch ein komplett neues Bauwerk in Angriff zu nehmen.

TOP 5: Bericht des Kassenführers

Rainer Wilken stellt einige Eckpunkte des Kassenberichts 2023 (im Jahresbericht abgedruckt) heraus: Einnahmen von ca. 165 Tsd. Euro standen Ausgaben von ca. 180 Tsd. Euro gegenüber. Dafür konnte das Darlehen um ca. 20 Tsd. Euro getilgt werden und weist nun einen Stand von ca. 40 Tsd. Euro aus.

Das Spendenaufkommen stieg 2023 gegenüber dem Vorjahr um 22% auf ca. 27 Tsd. Euro.

Boote und Sportgeräte wurden im Umfang von ca. 34 Tsd. Euro angeschafft. Der Kassenführer weist darauf hin, dass diese Investitionen sinnvoll und unerlässlich sind, und betont dabei die Notwendigkeit von Spenden für Neuanschaffungen.

Die Regatta 2023 schloss mit einem Überschuss von ca. 4 Tsd. Euro und war damit wie die Regatta 2022 nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein wirtschaftlicher Erfolg.

Der Erste Vorsitzende würdigt die enorm aufwendige Arbeit der Kassenführung und dankt Rainer Wilken dafür.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Ursel Nimmrich berichtet, dass Markus Tholen und sie selbst als gewählte Kassenprüfer im Januar 2023 die Kasse geprüft haben. Die Kassenführung war ordnungsgemäß und akkurat. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Ursel Nimmrich beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

TOP 8: Neuwahl des Vorstands

Vor der Neuwahl des Vorstands würdigt der Erste Vorsitzende die Verdienste der Damen- und Veranstaltungsbeauftragten Kim Meerhoff, des Bootswarts Dieter Bakker und des Leiters des Sportausschusses Jens Fuhlhage, die aus diesen Ämtern ausscheiden, und dankt ihnen für die geleistete Arbeit. Der Zweite Vorsitzende Reinhard Canenbley würdigt das Engagement und die Verdienste des ausscheidenden Zweiten Vorsitzenden Tom Peschel. Er nutzt an dieser Stelle auch die Gelegenheit, dem Ersten Vorsitzenden Jan Wurps für seine Arbeit zu danken.

Jan Wurps erläutert den Wahlvorschlag, der der Versammlung mit der Einladung zugegangen ist.

Die Versammlung wählt Markus Tholen einstimmig zum Wahlvorstand. Dieser verliert den Wahlvorschlag. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Der Vorstand wird gemäß dem vorliegenden Wahlvorschlag einstimmig gewählt.

Erster Vorsitzender:

Jan Wurps

Zweite Vorsitzende:

Inge Buschmann, Reinhard Canenbley

Schriftführer:

Klaus Gerking

Kassenführer:

Rainer Wilken

Jugendbeauftragte:

Emma Brahms

Werbe- und Pressebeauftragte:

Friederike Canenbley

Leiterin Sportausschuss:

Silke Janssen

Leiter Haus-/Veranstaltungsausschuss:

Ludwig Weelborg

Die Genannten nehmen die Wahl an.



TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Der Erste Vorsitzende schlägt die Wiederwahl der Kassenprüfer vor. Ursel Nimmrich und Markus Tholen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Sonstiges

Der Erste Vorsitzende stellt zusammenfassend einige Schwerpunkte der Ergebnisse des Zukunftsworkshops dar.

- Der Vorstand ist aufgeschlossen für den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen. Dieser Bereich wird in Zukunft verantwortlich von Maaïke Narr, unterstützt von Tomke Brahms und Mechthild de Boer, betreut. Für die Veranstaltungen ist eine rechtzeitige Anmeldung seitens der Mitglieder wichtig.
- Wünsche nach Erweiterung und Verbesserung des sportlichen Angebots, verbesserter Integration neuer Mitglieder und stärkerer Einbindung der Drachenboot-Paddler sollen nach Möglichkeit verfolgt werden. Bisherige Angebote (zuletzt durch Bufdi Stina Assmann) fanden allerdings kaum Resonanz.
- Hinsichtlich der vereinsinternen Kommunikation werden Verbesserungen angestrebt. Konkrete Maßnahmen wurden bereits in die Wege ge-

leitet (Vereinsplaner-App und digitale Info-Tafel / „Schwarzes Brett“).

- Zusatzangebote müssen gemäß dem Selbstverständnis des Rudervereins durch ehrenamtliches Engagement erfolgen. Dieses ist zu verbreitern. Als Ehrenamtsbeauftragte wird Herma Wurps-Jans als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.
- Um die Anwerbung von Sponsorenmitteln und die Ausschöpfung von Fördertöpfen zu verbessern, hat sich eine Gruppe um Malte Gerdes und Markus Tholen gebildet.

Ika Holler ergreift das Wort, um der Gruppe, die für Mitgliederbefragung und Zukunftsworkshop verantwortlich war, für ihre kompetente und verdienstvolle Arbeit zu danken. Die Versammlung quittiert dieses mit Beifall.

Weil aus der Versammlung keine weiteren Beiträge gemeldet werden, schließt der Erste Vorsitzende die Jahreshauptversammlung um 21.45 Uhr.

Jan Wurps (Erster Vorsitzender)

Klaus Gerking (Schriftführer)





Der RVL-Achter, hier auf der Fahrt zum Start, gewinnt den Stadtachter.





Ruderverein Leer von 1903 e.V.

